

25.08.2023

**Betr.: Antrag zur Sitzung am 29.08.2023, TOP 11.07:**

**„Ampelanlage am Luise-Kiesselbach-Platz auf Fußgängerfreundlichkeit und-sicherheit überprüfen“**

### **Änderungsantrag**

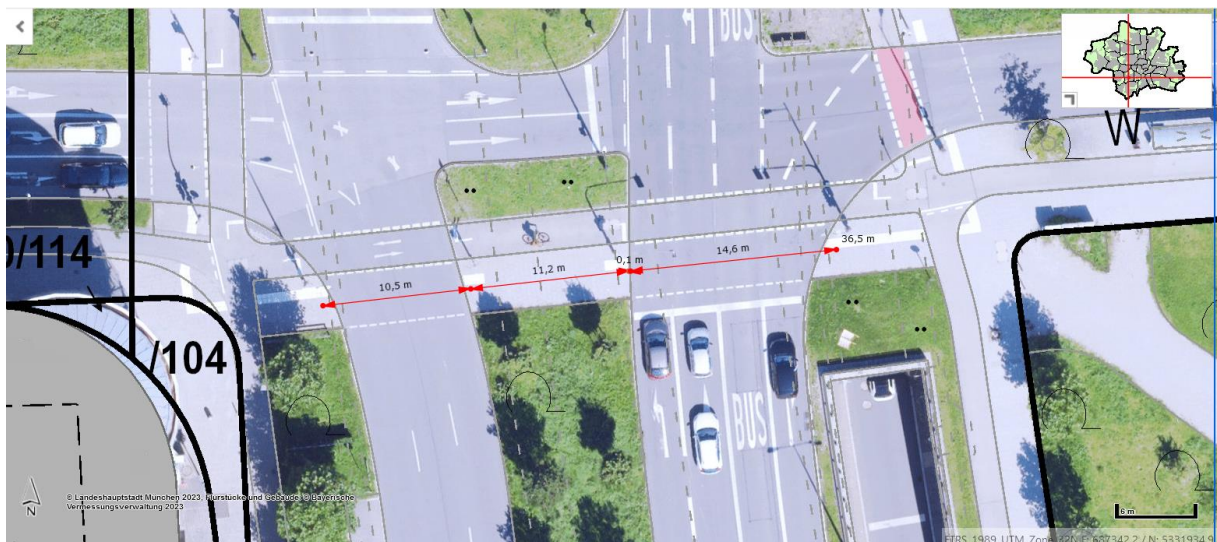
- 1) Das Mobilitätsreferat / Lichtsignalanlagen verlängert umgehend die Schutzzeit der Fußgängerampel am Luise-Kiesselbach-Platz / Überquerung der Straße Luise-Kiesselbach-Platz von West nach Ost (Startpunkt: Sixt in östliche Richtung)
- 2) Das Mobilitätsreferat / Lichtsignalanlagen teilt dem BA 7 die aktuellen Schaltzeiten der Ampelanlage Waldfriedhofstraße / Luise-Kiesselbach-Platz / Albert-Roßhaupter-Straße / Garmischer Straße mit – insbesondere
  - die minimale und maximale Umlaufzeit der Ampelanlage
  - die minimale und maximale Grünzeit der Fußgängerampel zur Überquerung der Straße Luise-Kiesselbach-Platz von West nach Ost (Startpunkt: Sixt in östliche Richtung) / westliche Fahrbahn
  - die minimale und maximale Grünzeit der Fußgängerampel zur Überquerung der Straße Luise-Kiesselbach-Platz von West nach Ost (Startpunkt: Sixt in östliche Richtung) / östliche Fahrbahn.

MOR teilt dem BA7 auch mit, ob und wie sich diese Schaltzeiten geändert haben gegenüber der Schaltung unmittelbar nach Einführung der Busspur über den Luise-Kiesselbach-Platz

- 3) Das Mobilitätsreferat / Lichtsignalanlagen berichtet dem BA 7, ob es technisch möglich ist, die Überquerung der Straße Luise-Kiesselbach-Platz von West nach Ost (Startpunkt: Sixt in östliche Richtung, beide Fahrbahnen) mit der in München vorgesehenen Standard-Geh-Geschwindigkeit von 1,2m/sec innerhalb einer Ampelphase zu ermöglichen und welche Auswirkungen dies auf die anderen Verkehrsbeziehungen (auch: Wartezeit der Fußgänger auf die nächste Grünphase) hätte.

## Begründung

- 1) Man kann regelmäßig beobachten, dass Autos, die aus der Waldfriedhofstraße kommend, nach rechts abbiegen, den Zebrastreifen von Sixt in Richtung Osten überqueren, obwohl die Fußgängerampel bereits auf grün geschaltet ist. Das ist eine äußerst gefährliche Situation – insbesondere auch für sehbehinderte Menschen, die sich auf das akustische Signal für Fußgänger verlassen.
- 2) Den BA 7 erreichen immer wieder Beschwerden, dass für den genannte Fußgängerüberweg Luise-Kiesselbach-Platz von West nach Ost (Startpunkt: Sixt in östliche Richtung) die Überquerung beider Fahrrichtungen nicht in einem Zug möglich ist. Die gesamte Überquerung hat eine Länge von 36 Meter.



Um die Bürgerwünsche besser beantworten zu können, wäre es hilfreich, wenn dem BA 7 die Fakten in Form von Schaltzeiten vorliegen.  
Es wurde dem BA 7 auch der Eindruck berichtet, dass sich die Schaltzeiten nach Einrichten der Busspur Richtung Norden zuungunsten der Fußgänger verändert hätten.

gez. Charlotte Mosebach  
für die SPD-Fraktion im BA 7